

Wissenswertes zur mündlichen Prüfung bei Dr. Thomas Lerche

Allgemeine Informationen

Eine vorläufige Termineinteilung für die Prüfungen im Herbst 2011 hängt ab dem 14. Februar 2012, 16:00 Uhr an meinem schwarzen Brett vor Zimmer 3510 (Leopoldstraße 13) aus und wird laufend aktualisiert.

In der Regel ändert sich nach diesem Termin der Tag Ihrer Prüfung nicht mehr. Zeitliche Verschiebungen können jedoch bis zum Tag Ihrer Prüfung z.B. durch den Rücktritt eines Kandidaten eintreten. Sie verpflichten sich daher, sich bis zum Prüfungstag über etwaige Zeitverschiebungen zu informieren.

Am Prüfungstag sollten Sie mindestens eine halbe Stunde vor Prüfungsbeginn anwesend sein, damit wir auch auf kurzfristige Ausfälle reagieren können.

Etwaige Rücktritte sind dem Prüfungsamt sofort mitzuteilen; ebenso kurzfristige Erkrankungen, die zum Nichtantritt führen. Beachten Sie dabei die für Sie gültige Prüfungsordnung. Bitte informieren Sie auch mich, wenn Sie nicht zur Prüfung antreten.

Vorbesprechung

Meine zentrale Vorbesprechung der Prüfung findet am Dienstag, den 31. Januar 2012 von 18-20 Uhr im Raum 2U01 (Leopoldstraße 13) statt. Diese Vorbesprechung ist für alle Kandidaten *verpflichtend*. Wenn Sie selbst keine Zeit haben, entsenden Sie bitte einen Vertreter.

In dieser Vorbesprechung werden die Regularien der Prüfung und die Formulierung Ihrer Thesen besprochen sowie Tipps zur Vorbereitung gegeben. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Lerngruppen zu bilden und – bei begründeten Termenschwierigkeiten – Ihre Prüfungstermine zu tauschen. Nach der Vorbesprechung werden die Termine dem Prüfungsamt gemeldet, so dass kein Termintausch mehr möglich ist. Bitte informieren Sie sich bereits im Vorfeld der Vorbesprechung über Ihren voraussichtlichen Prüfungstermin.

Ablauf der Prüfung

Sie werden von mir und einer Beisitzerin/einem Beisitzer aus einer öffentlichen Schule ihres Schultyps geprüft. Der beisitzende Prüfer stellt im Verlauf der Prüfung mindestens eine Frage.

Zu Beginn der Prüfung kontrollieren wir Ihre Identität anhand Ihres Personalausweises. Bitte halten Sie diesen bereit.

Die Prüfung selbst besteht aus zwei Teilen: dem Schwerpunktteil und dem allgemeinen Teil. Beide Teile umfassen jeweils 50 % der Prüfungszeit. Ihre Prüfungszeit beträgt in der Regel 25 Minuten; Ihre individuelle Prüfungsdauer erfahren Sie durch das Prüfungsamt.

Schwerpunktteil:

Die Inhalte des Schwerpunktteils bestimmen Sie im Wesentlichen selbst, indem Sie sich ein Schwerpunktthema wählen. In der mündlichen Prüfung stellen Sie dieses Thema in Form von 2-6 Thesen vor, die den Rahmen des Schwerpunktteils bilden.

Das Schwerpunktthema muss innerhalb der in LPO I, §36 genannten Prüfungsanforderungen gestellt werden und darf nicht bereits in einem anderen Teil Ihrer EWS-Prüfung (z.B. in der mündlichen Prüfung zur allgemeinen Pädagogik) verwendet worden sein. Beispiele für unterschiedliche Themenbereiche sind:

A: Theorie der Schule als Institution und Organisation

- Funktionen von Schule
- Schulorganisation
- Schulgeschichte
- Schule im internationalen Vergleich
- Schulqualität und Schulentwicklung
- Lehrplantheorie und Lehrplanentwicklung
- Schultheorien und Schulforschung

B: Theorie des Unterrichts

- Unterrichtstheorien
- Unterrichtskonzeptionen/Unterrichtsmodelle
- Unterrichtsprinzipien
- Strukturmomente
- Qualitätskriterien des Unterrichts
- Unterrichtsforschung

C: Planung und Analyse von Lehr-Lern- Prozessen

- Vorbereitung, Organisation, Analyse und Evaluation von Unterrichtsprozessen und Lernumgebungen
- Lehrplan als Planungselement
- Planungstheorien
- Überprüfung und Beurteilung von Schülerleistungen
- schulische Medienarbeit

D: Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht

- Aufgaben, Ziele, Methoden und Probleme der Bildung
- Beratungs- und Führungsaufgaben in Schule und Unterricht
- Schulleben, Schulkultur
- Lehrerverhalten, Lehrerpersönlichkeit, interkulturelles Lernen

Ihre Thesen sollen

- problematisierenden Charakter haben (also eine Diskussion über diesen Satz zulassen) und
- aus dem Themenbereich "Schulpädagogik" stammen (siehe LPO in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2002, §36 (3) Punkt 2).

Als Beispiel:

- *Schlechte These*: In der Schule wird immer noch viel mit der Methode des Frontalunterrichts unterrichtet (Schlecht, weil man auf diese These nur sagen kann: Ja, das stimmt).
- *Gute These*: Der Frontalunterricht wird zu Unrecht verteufelt (Über diesen Satz lässt sich trefflich diskutieren).

Die Formulierung Ihrer These muss dabei nicht Ihre Meinung zu diesem Thema wiedergeben, Sie können die These also auch als das genaue Gegenteil Ihrer Ansichten formulieren. Legen Sie sich mit Ihrer These aber in jedem Fall für eine Richtung fest, schreiben Sie also nicht: "Der Frontalunterricht hat Vor- und Nachteile".

Im Verlauf des Schwerpunktteils der Prüfung werden sowohl These als auch Antithese zur Sprache kommen. Bereiten Sie sich also für jede These so vor, dass Sie auch Argumente, die gegen Ihre These sprechen, diskutieren können.

Bringen Sie bitte das fertige Thesenpapier (Gestaltung siehe unten) zur Prüfung in dreifacher Ausfertigung mit (Eins für Sie, eins für den Zweitprüfer, eins für mich). Sie brauchen mir das Thesenpapier nicht vorab per E-Mail zuzuschicken.

Da Sie für Ihren Schwerpunktteil individuelle Literatur benötigen, müssen Sie diese auf Ihrem Thesenblatt angeben. Bitte verwenden Sie ausschließlich Artikel, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügen, also wissenschaftliche Fachzeitschriften und Bücher, aber keine Artikel aus Zeitungen, Zeitschriften oder dem Internet. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Literaturlauswahl bitte den aktuellen Stand der Forschung. Es empfiehlt sich, Ihr Schwerpunktthema unter mehreren Aspekten zu erarbeiten, lesen Sie also nicht nur Artikel von einer Autorin/einem Autor.

Für den Schwerpunktteil ist ein Literaturumfang von ca. 200 Seiten ein guter Anhaltspunkt. Lerngruppen lesen natürlich etwas mehr.

Allgemeiner Teil

Im allgemeinen Teil werden Fragen zu den Bereichen der Prüfungsanforderung gestellt, die nicht im Schwerpunktthema behandelt wurden. Der Lehrstuhl für Schulpädagogik bietet einen Anforderungskatalog an, der die Anforderungen der Prüfungsordnung in acht verschiedene Themenbereiche überführt. Diese bilden die Basis der mündlichen Prüfung im Fach Schulpädagogik. **Im Sommersemester 2008 wurde der Anforderungskatalog von uns überarbeitet. Es wurden einige Aspekte gestrichen, einige Aspekte kamen neu hinzu. Bitte beachten Sie, dass für alle Prüfungen ab sofort nur noch der neue Anforderungskatalog gültig ist.**

Es werden ausschließlich Fragen gestellt, die dem Rahmen dieses Anforderungskatalogs entsprechen. Die Formulierung der Fragen erfolgt dabei nicht wortwörtlich, sondern es wird im Prüfungsgespräch sinngemäß auf die Anforderungen Bezug genommen.

Download-Adresse: <http://www.edu.lmu.de/schulpaedagogik>

Dort auf Studium / Lehre / Beratung klicken, danach auf Anforderungskatalog klicken.

Feedback zu Ihren Thesenvorschlägen

Feedback zu Ihren Thesenvorschlägen erhalten Sie *ausschließlich* in der Sprechstunde. Bitte kommen Sie möglichst bald, um Ihre Thesen abzustimmen; die Termine kurz vor den Prüfungen sind erfahrungsgemäß sehr überlaufen. Bei einer Lerngruppe genügt es in der Regel, wenn ein Mitglied der Lerngruppe in die Sprechstunde kommt.

E-Mails und Telefonanrufe zu Ihren Thesen beantworte ich mit einem Verweis auf meine Sprechstunde.

Meine Sprechzeiten während der vorlesungsfreien Zeit sind:

- Di, 21.2., 10-11 Uhr
- Di, 6.3., 14-15 Uhr
- Di, 13.3., 14-15 Uhr
- Di, 27.3., 14-15 Uhr

Während der Hauptprüfungswochen (zu Semesterbeginn) findet *keine Sprechstunde* statt. Bringen Sie bitte einen Ausdruck Ihrer Thesenvorschläge in die Sprechstunde mit.

Lerngruppen

Lerngruppen zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung werden *ausdrücklich empfohlen*. Eine Lerngruppe besteht aus bis zu vier Personen. Schulartenübergreifende Lerngruppen sind selbstverständlich möglich. Innerhalb der Lerngruppe können die gleichen Thesen zum gleichen Schwerpunktthema vorbereitet werden. Dabei gilt für die Anzahl Ihrer Thesen:

- 2 Personen: Bitte reichen Sie 4 Thesen ein.
- 3 Personen: Bitte reichen Sie 5 Thesen ein.
- 4 Personen: Bitte reichen Sie 6 Thesen ein.

Wenn Sie sich alleine auf die Prüfung vorbereiten, Sie also ohne Lerngruppe arbeiten, reichen Sie bitte mindestens 2 Thesen ein.

Tipps zur Vorbereitung

- Sie sollten ein tragfähiges theoretisches Gerüst zu Ihrem Schwerpunktthema vorbereitet haben und dieses in der Prüfung (verbal) errichten können.
- Bereiten Sie auch genügend Belege für und gegen Ihre Thesen in Form von Studien oder namentlich referenzierten Äußerungen vor.
- Die Konsequenzen, die sich für Ihr zukünftiges Aufgabenfeld aus Ihren Thesen ergeben (würden) sollten Sie anhand von plakativen, selbst gewählten Beispielen beschreiben können.
- Möglicherweise übernimmt der Prüfer die Rolle des *Advocatus Diaboli*, indem er Ihnen einen Fall schildert, der gegen Ihre These spricht. Überlegen Sie sich daher im Vorfeld der Prüfung bereits mögliche Fälle und Ihre Gegenargumentation.
- Die Kompetenz, die Inhalte in der Prüfung frei und flüssig kommunizieren zu können, erwirbt man am Besten durch Kommunizieren. Aus diesem Grunde wird die Vorbereitung der genannten Punkte in einer Lerngruppe ausdrücklich empfohlen.

Kriterien zur Bewertung

Faktenwissen / Literaturkenntnis

(vielseitig ↔ lückenhaft)

Darstellung von Zusammenhängen

(guter Überblick ↔ nur Wissensinseln)

Handlungs- und Planungskompetenzen

(überzeugend ↔ unvollständig)

Urteils- und Analysefähigkeit

(nachvollziehbar ↔ unkritisch)

Qualität der gewählten Beispiele

(umsetzbar ↔ nicht brauchbar)

Problemerkfassung und Gedankenführung

(logisch ↔ nicht erkennbar)

Sprachliche und argumentative Klarheit

(flüssig und gewandt ↔ phrasenhaft)

Gestaltung Ihres Thesenblattes:

Name, Vorname

Lerngruppe: Namen und Vornamen der Mitglieder Ihrer Lerngruppe

Schultyp,

Vorgez. EWS-Prüfung | Gesamtablegung | Pflichtwiederholung | freiw.
Wiederholung

Fächer

Schwerpunktthema: Oberbegriff Ihrer Thesen (z.B. Frontalunterricht)

These 1: Ausformulierte These

These 2: Ausformulierte These

(These 3: Ausformulierte These)

(These 4: Ausformulierte These)

(These 5: Ausformulierte These)

(These 6: Ausformulierte These)

Literatur zum Schwerpunktthema

Literaturangaben